

Kromer-Haus am Unteren Haldenweg – arbeiten, wo andere wohnen

PUBLIREPORTAGE

Mitte Juni 2017 ist der erste neue Mieter ins sanierte Kromer-Haus am Unteren Haldenweg 12 in Lenzburg eingezogen. Innerhalb von drei Monaten waren alle Räumlichkeiten an Interessenten vergeben. Der Lenzburger Bezirks-Anzeiger hat vor Ort einen Augenschein genommen.



Isabelle Kromer, vierte und Theo Kromer, dritte Generation

Theo Kromer, warum drängten sich seine Sanierung des Kromer-Hauses und eine Auslagerung der Produktion der Kromer Print AG auf?

Theo Kromer: Seit dem Verkauf der Kromer Medien 2002 hat sich das Unternehmen schnell entwickelt und in der Branche stark positionieren können. 2010 war das Kromer-Haus voll ausgelastet, sodass wir uns über eine Erweiterung und Sanierung Gedanken machen mussten. Nach vertieften und fundierten Abklärungen entschieden wir uns für einen Neubau. Es war ein Glücksfall, dass uns zu diesem Zeitpunkt Anfang 2014 die Einwohnergemeinde Lenzburg in der Industrie Gexi eine Landparzelle in idealer Grösse verkaufte. Nach einer intensiven Planung und Bauzeit konnte der Neubau für die Druckerei der Kromer Print AG bezogen werden. Im bestehenden Gebäude, dem Kromer-Haus am Unteren Haldenweg 12, verbleiben nach wie vor alle Betriebe der Kromer Gruppe. Dies gilt auch für den statutarischen Firmensitz. Dank der Umstrukturierung wurde Platz geschaffen für

zusätzliche Mieter und dadurch für einen attraktiven Mix aus Gewerbe und Dienstleistungen. Uns liegt viel daran, eine Durchmischung von Arbeiten und Wohnen nicht nur anzudenken, sondern auch zu leben. So wie früher, als sich im Erdgeschoss der Häuser ein Laden oder Handwerksbetrieb befand und darüber die Wohnung. Nicht zu vergessen das Gärtchen hinter dem Haus, in dem Gemüse gezogen wurde. Reine Schlafstädte können nicht die Lösung sein. Mit unserem Gewerbehäuser mitten in der Widmi machen wir uns stark dafür.

Was musste alles saniert werden, um für neue Mieter ansprechend zu sein? Theo Kromer: Die Räumlichkeiten wurden aufgrund der Mieterbedürfnisse renoviert und umgebaut. Zu-

«Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen in unserer Firmenphilosophie im Mittelpunkt.»

dem wurde die gesamte Infrastruktur der Zeit angepasst. Allerdings haben wir bewusst Altes, etwa die Holztüren mit Glasfassung oder Fenstersimse, so belassen. Ein bisschen Nostalgie darf und soll sein. Ganz neu ist hingegen die Tiefgarage, die Platz für 34 Autos bietet.

Was es schwierig, Mieter zu finden?

Theo Kromer: Überhaupt nicht, im Gegenteil, wir konnten nicht alle Interessenten berücksichtigen. Das Haus war innerhalb von drei Monaten mit neuem Leben gefüllt. Die neuen Mieter schätzen die tolle Umgebung. Viele von ihnen wohnen in unmittelbarer Nachbarschaft, kommen mit dem Velo oder zu Fuss zur Arbeit.

Eine Umgebung mit toller Aussicht und in unmittelbarer Nähe der Naherholungsgebiete Lütisbuech und Berg – wären da Lofts nicht attraktiver gewesen?

Theo Kromer: Im Kromer-Haus hätten in der Tat 48 Lofts realisiert werden können. Doch das kam für uns nie infrage. Alle sprechen davon, wie wichtig es sei, die Wohn- und Arbeitssubstanz in Lenzburg zu erhalten. Wir sprechen nicht nur davon, wir tun es. Unsere Mieterschaft und wir bieten Arbeitsplätze dort an, wo andere wohnen – mitten in der Widmi. Die breite Unterstützung seitens der Behörden untermauert denn auch unser Ansinnen, Arbeitsplätze in Lenzburg zu erhalten und sogar neue zu generieren.

Ihr Unternehmen ist bekannt dafür «heute in das Morgen zu investieren». Wann kommt die Erweiterung des Kromer-Hauses zum Zug?

Theo Kromer: Seit letztem Jahr ist die Baubewilligung rechtskräftig. Geplant ist, den Altbau um- und auszubauen. Gleichzeitig wird ein

zusätzliches Stockwerk im Mittelteil entstehen. Damit soll weiterer Platz für eine gemischte gewerbliche Nutzung geschaffen werden. Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen in unserer Firmenphilosophie jederzeit im Mittelpunkt. Deshalb soll weiteren Mietern ein attraktiver Arbeitsplatz geboten werden – stadtnah, ruhig, grosszügig und inmitten einer grünen Lunge. Wann die Erweiterung jedoch umgesetzt wird, ist noch in Planung. Tatsache bleibt hingegen, dass sich unser Familienunternehmen auch künftig für eine Durchmischung von Arbeiten und Wohnen in der Widmi starkmacht. Wir leben, wovon wir überzeugt sind.

Heute in das Morgen zu investieren – gilt das auch für die Nachfolgeregelung?

Theo Kromer: Auf jeden Fall. Auch da sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt. Meine Tochter Isabelle Kromer ist die Geschäftsführerin der Kromer Services AG und verantwortlich für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Kromer Immobilien. Ich bin mit meiner Familie Besitzer der Kromer AG, zu welcher das Kromer-Haus am Unteren Haldenweg 12 sowie der Neubau in der Industrie Gexi gehört. Isabelle Kromer ist in vierter Generation im Unternehmen tätig und dank ihrer Ausbildung und ihrem Know-how bestens für die Nachfolge geeignet. CAROLIN FREI



Mauersegler – wohnen, wo andere arbeiten

Naturschutzorganisationen machen sich Sorgen. Die Insektenpopulation wird immer kleiner, was Auswirkungen auf die Nahrungskette vieler Tiere hat. Stark betroffen sind etwa Vögel. Mauer- und Alpensegler sind aber auch aus einem anderen Grund gefährdet – es fehlen Nistkästen. «Wir planen deshalb in Absprache mit dem Natur- und Vogelschutzverein Lenzburg, bei unserem Gebäude am Unteren Haldenweg 12 den Nistkastenpark zu erneuern und zu erweitern. Dank dem grossen Vordach eignen sich Brutkästen für Mauersegler ideal. Denn: Uns liegt nicht nur das Wohl der Menschen am Herzen, sondern auch dasjenige der Tiere», betont Isabelle Kromer.



Daniel Mosimann

Das Kromer-Haus Arbeiten, wo andere wohnen

Das markante Fabrik- und Produktionsgebäude am Unteren Haldenweg kann eine lange und bewegte Geschichte erzählen und ich bin froh, dass die Geschichte dieses Hauses als Arbeitsstätte weitergeschrieben wird. Die lärm- und materialintensiven Arbeitsgattungen der Kromer-Gruppe wurden an den Stadtrand, ins Industriequartier Gexi, verlegt. Am Firmensitz am Unteren Haldenweg konnte man dank Umstrukturierungen Platz für neue Mieter, Platz für neue Arbeitsplätze schaffen. Heute findet man im altherwürdigen Gebäude einen bunten Mix an Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Die gute Mixtur und Durchmischung von Wohnen und Arbeiten machen schliesslich die Lebendigkeit eines Quartiers und die Attraktivität unserer Kleinstadt aus. Das Kromer-Haus hilft stark mit, die gute Balance zwischen Wohnbevölkerung und Arbeitsplätzen aufrechtzuerhalten. Ich freue mich, wenn die Erweiterung des Gewerbehäuses realisiert wird und so noch mehr Arbeitsplätze an diesem attraktiven Ort angeboten werden können. DANIEL MOSIMANN, STADTAMMANN

Die neuen Mieterinnen und Mieter sorgen für einen spannenden Branchen-Mix

ADRIAN BOLANZ
Physiotherapie, Sportphysiotherapie, Naturheilmidizin



Adrian Bolanz: «Die Physiotherapie-Praxis adrianbolanz besteht seit 2013, in Lenzburg. Im Oktober 2017 durfte ich im Kromer-Haus einziehen. Ich freue mich, in den hellen Räumlichkeiten, die ein einladender Mix aus Alt und Neu sind, arbeiten zu dürfen. Die gute Erreichbarkeit und die Parkmöglichkeiten vor dem Haus werden sehr geschätzt. Die Praxis bietet eine ganzheitliche Physiotherapie, die möglichst viele Aspekte berücksichtigt, die zur körperlichen Gesundheit führen. Zudem stehe ich gerne für einen sportlichen Support zur Seite, bei dem nicht nur die schnelle Leistung zählt. Personen, die eine naturmedizinische Praxis suchen, die auf ganzheitliche Erkenntnisse setzt, finden dies im Kromer-Haus. Ganz neu profitiert meine Kundschaft von der Neurac-Therapiemethode, mit der man schmerzfrei therapieren und trainieren kann. Besonders nach Operationen oder bei chronischen Schmerzen. Man hängt sozusagen in den Seilen. Interessiert? Rufen Sie mich an unter Telefon 076 426 37 38 oder besuchen Sie die Seite www.adrianbolanz.ch.»

AIR QUALITY AG
Lüftungsreinigung in Räumen und Küchen



Karin Bucher: «Die Lüftungsreinigung ist eine der Hauptdienstleistungen, die wir mit unserem Unternehmen anbieten. Gerade bei Komfortlüftungen macht es Sinn, diese regelmässig kontrollieren und warten zu lassen. Bei solchen Lüftungen setzt sich gerne Staub an, den man gut mit einer Trockenreinigung entfernen kann. Ganz anders sieht es jedoch bei Lüftungen in Küchen – etwa in Restaurants, Spitälern oder Altersheimen – aus. Dort setzen sich neben dem Fett auch viele Keime ab, die man nur mit einer fachgerechten Reinigung beseitigen kann. Für diese Tätigkeit werden wir beispielsweise regelmässig vom Hotel Sheraton in Zürich gebucht. Wir erstellen auch gerne Hygienekonzepte – für bestehende Gebäude oder aber Neubauten. Im Kromer-Haus fühlen wir uns sehr wohl – wir können Büro und Lager wunderbar vereinen. Die Lage ist ideal, man ist schnell auf der Autobahn. All dies schätzen wir von der Air Quality AG sehr.»

BACHMAYR TREUHAND
Buchhaltungen, Steuern, Lohnadministration



Sandra Bachmayr: «Das Büro an meinem alten Standort war im Dachgeschoss. Im Sommer war es mir dort einfach zu heiss. Deshalb machte ich mich auf die Suche nach einer Alternative. Über Frau Isabelle Kromer hatte ich bereits einen Parkplatz gemietet und so ergab es sich wie von selbst, sie auch wegen Büroräumlichkeiten anzufragen. Das Kromer-Haus hat einen ganz speziellen Charme. Mit der Verbindung von Neu und Alt wird ein ansprechendes Ambiente geschaffen. Ich fühle mich hier sehr wohl. Zudem spricht mich die Lage an – zentral und doch auch im Grünen gelegen. Die Kunden finden jederzeit Parkplätze vor dem Haus, was sehr geschätzt wird. Zu meinen Dienstleistungen gehören das Führen von Buchhaltungen, Steuern aller Art für Firmen wie Privatpersonen, Lohnadministration und Hilfestellung beim Aufbau oder Führen der Buchhaltung.»

EMA-TECH GMBH
Torsysteme – Hörmann-Kompetenzzentrum



Martin Wermelinger: «Seit Januar 2017 bauen wir in der Region Lenzburg – nebst unserem Hauptgeschäft in Nottwil – einen zweiten Standort auf. Die Lage des Kromer-Hauses ist geografisch ideal, man ist schnell auf der Autobahn und die Regionen sind in kurzer Zeit erreichbar. Doch nicht nur die Lage überzeugt, sondern auch das Gebäude als solches. Alt und Neu fügt sich harmonisch zusammen, schafft so ein Ambiente mit Charme. Und – das Haus hat eine Geschichte. Den Mieter-Mix finde ich sehr sympathisch. Ich finde hier die nötige Ruhe, die ich zum Arbeiten schätze. Wir planen, montieren und warten Ihr Torsystem und stehen Ihnen bei Sanierungen und Neubauten mit unserem umfassenden Know-how zur Seite. Die Profis von ema-tech haben für jedes Gebäude die passende Lösung. Als Hörmann-Kompetenzzentrum sind wir gerne ihr Ansprechpartner.»

HEINZ H. SCHNEIDER GMBH
Publikation von zwei Automagazinen



Heinz Schneider: «Um näher bei den Kunden zu sein, haben wir als zweites Standort Lenzburg und somit das Kromer-Haus ausgesucht. Diese Nähe erleichtert unsere Arbeit, wir sind sofort bei den Interview- und Gesprächspartnern. Der Flughafen ist ebenfalls schnell erreichbar – wir haben immer wieder Termine im Ausland. Für die Publikation von zwei Automagazinen zeichnen wir zu viert verantwortlich, dazu kommt fünf freie Journalisten. Ein Magazin wird von der Kromer Print gedruckt, das andere ist eine Online-Variante. Zu unseren Hauptaufgaben gehören Artikel verfassen, Fotografieren, Layouten und Produzieren. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Autobranche, wir produzieren jedoch auch für Kunden Programmschriften oder erledigen Medienarbeiten. Am Kromer-Haus schätzen wir neben der idealen Lage den Mieter-Mix. Menschen aus unterschiedlichsten Sparten treffen sich in der Pause oder sehen sich beim Kommen und Gehen. Dabei ergibt sich immer wieder ein spannender Gedankenaustausch.»

HOM1 AG CROSSFIT
Workouts für Anfänger und Fortgeschrittene



Roger Guerdil: «Räume in den Gemäuern der alten Seilerei Mammut mieten zu können, das war für uns ein absoluter Glücksfall. Um unsere Geschäftsidee (THE HOUSE OF MOVEMENT AND A HEALTHY LIFESTYLE) umsetzen zu können, brauchen wir neben einer grosszügigen Industriehalle auch eine Topografie wie den Schlossberg und den Gofli, welche sich wunderbar für die Workouts eignen. Wir bieten CrossFit, Weighthlifting, Gymnastics, Yoga und Mobility mit höchsten Prozess-Sicherheit, sondern begleiten in der Produktion die verschiedenen Filtrationsstufen ab der Klärfiltration bis zur Membranfiltration sowie die mikrobiologische Qualitätskontrolle. Die Filtration von Getränken hat zum Ziel, Problemkeime (Hefen, Schimmel und Milchsäurebakterien) sicher zurückzuhalten, damit keine Nachgärung oder Getränkebeeinträchtigungen entstehen. Eine ergänzende Tätigkeit in der Getränkeherstellung ist spezifische Wasseraufbereitung.»

KELLER FLUID PRO AG
Filtrationssysteme und Wasseraufbereitung



Susanne Ammann: «An unserem Standort in Zürich war die Lage nicht ideal, da wir Büro und Lager nicht an einem Ort vereinen konnten. Im Kromer-Haus ist dies nun wunderbar möglich. Wir schätzen die Nähe zur Autobahn und die Anbindung in alle vier Windrichtungen. Die zentrale Lage ist das eine, das schöne alte Gebäude das andere. Als Lenzburgerin bin ich glücklich, hier wohnen und leben zu dürfen. Zudem finde ich den Mieter-Mix gelungen. Das Kerngeschäft unseres Unternehmens ist die Getränkefiltration. Wir konzipieren nicht nur Filtrationssysteme mit höchster Prozess-Sicherheit, sondern begleiten in der Produktion die verschiedenen Filtrationsstufen ab der Klärfiltration bis zur Membranfiltration sowie die mikrobiologische Qualitätskontrolle. Die Filtration von Getränken hat zum Ziel, Problemkeime (Hefen, Schimmel und Milchsäurebakterien) sicher zurückzuhalten, damit keine Nachgärung oder Getränkebeeinträchtigungen entstehen. Eine ergänzende Tätigkeit in der Getränkeherstellung ist spezifische Wasseraufbereitung.»

KROMER PROMOTIONS AG
Herstellung von Produkten zu Werbezwecken



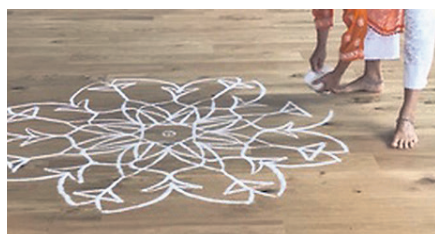
Philipp Kromer: «Das Verhältnis unter den Mietern ist offen, unkompliziert, herzlich. Im Treppenhaus finden spontane Begegnungen und sympathischer Austausch statt. Das Kromer-Haus eignet sich denn auch wunderbar für verschiedenste Kleingewerbe. Das wird geschätzt. Mit der Kromer Promotions AG werden alle Produkte, die zu Werbezwecken benötigt werden, erstellt. Der Kunde wird allumfassend beraten. Gemeinsam suchen wir die Lösung, die seinen Vorstellungen optimal entspricht. Ob man nun einen Werbeauftritt über ein Display oder gar einen Pavillon aus Karton braucht, wir sind in allen Belangen der Ansprechpartner. Denn nebst der Entwicklung und Konstruktion sind wir auch in der Lage, etwa dem Pavillon mit einem Holzimitat- oder mit einem Sichtbetonaufdruck ein Gesicht zu geben. Ein Gesicht, das selbstverständlich zum Werbeauftritt des Kunden passt.»

SILVIA SALATHE PETER
Coachings, Mediationen und Paar- und Familienberatung



Silvia Salathe Peter: «Auf der Suche nach Räumlichkeiten für mein Standbein in Lenzburg bin ich glücklicherweise im Kromer-Haus gelandet. Ich finde das Gebäude, den Mieter-Mix und die Idee dahinter sehr spannend. Meiner Kundschaft biete ich unter anderem Coachings, Mediationen oder Paar- und Familienberatung an. Angebote für Menschen, die in ihrer beruflichen oder privaten Situation nach Veränderungen oder Verbesserungen suchen bzw. Konflikte klären und Lösungen erarbeiten möchten. Nicht immer sind sich Eltern in Erziehungsfragen einig – und manchmal wird Rat gesucht, wie eine Familie z. B. mit den Themen Pubertät oder ADHS umgehen kann. Bei den Angeboten für Institutionen, Firmen, Behörden und Teams stehen Fallbesprechungen, Konflikte oder Teamentwicklung im Vordergrund. Wie kann die Qualität der Arbeit gesichert und die Zusammenarbeit angenehm für alle gestaltet werden? Weitere Informationen zu meiner Arbeit finden Sie unter www.silviasalathe.ch.»

YOGACOMPANY
Fenster zur Welt des Yogas und der Meditation



Anja Kroll, Urs Becker: «Die yogacompany hat im Kromer-Haus ihren Wunschstandort gefunden: einen schönen Yוגaraum, grosszügig und hell, mit Naturholzboden in einem Haus mit vielfältiger Nutzung, in einem sich rasch wandelnden Quartier. Ein solches Haus ist nicht nur lebendig, sondern es bietet auch Möglichkeiten für Synergien und Kooperation. Hier haben wir eine kleine Oase des Seins geschaffen; einen Raum für Bewegung und Begegnung, zum Innehalten und zum Kraftschöpfen. In der yogacompany können verschiedene Yogastile wie z. B. Hatha Yoga oder Ashtanga Yoga gelernt und praktiziert werden. Auch gibt es yogom, eine Yoga-inspirierte Gymnastik. Ergänzend runden Angebote wie Tanz, Workshops, Morgenmeditation, Vorträge, Konzerte, Mantrasingen und Gespräche mit spannenden Gästen das Programm ab.» www.yogacompany.ch